

Kurse an der Wiener Börse vom 2. Mai 1905.

Nach dem offiziellen Kursblatt.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der Diverfen Lofe versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for 'Allgemeine Staatsschuld', 'Eisenbahn-Staatsschuld', 'Aktien', and 'Banksen'.

Advertisement for J. C. Mayer Bank- und Wechsel-Geschäft, located at Laibach, Spitalgasse. Includes text about private deposits and insurance.

Anzeigeblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 101. Mittwoch den 3. Mai 1905.

(1826) 3. 16 S. A. Offene Stelle. Eine Hilfsdienststelle bei der f. f. Finanzdirektion in Laibach.

Schöne Wohnung im I. Stock, drei Zimmer, Badezimmer, elektr. Beleuchtung, reiches Zugehör, ist ab 1. August zu vermieten.

Wohnung mit einem Zimmer, Kabinett, Küche und Holzlage ist mit 1. August für eine kinderlose Familie Ambrozplatz Nr. 24 zu vergeben.

(1771) Firm. 80/5 firm. p. t. I—106/2. Izbris firme. Izbrisala se je v registru za firme posameznih trgovcev.

Krainische Sparkasse.

Ausweis pro April

Table showing financial statements for the Krainische Sparkasse for April 1905 and 1904. Columns include 'Einlagen', 'Hypothekar-Darlehen', 'Gemeinde-Darlehen', 'Pfandamt', and 'Gesamt-Reserven'.

Zinsfuss für Einlagen 4% ohne Abzug der Rentensteuer. Zinsfuss für Hypothekar-Darlehen 4 1/2%. Laibach, am 30. April 1905.

Ein Fabriksbesitzer in der Nähe von Laibach, dem es vollständig an Damenbekanntschaft fehlt, wünscht sich mit einem nicht zu jungen vermögenden Mädchen zu verheiraten.

Für meine Filiale in Veldes suche ich zu möglichst sofortigem Antritte tüchtige u. rechtschaffene (1847) 3-1

Verkäuferin. Der Posten ist dauernd und wird während der Wintermonate Anstellung im Laibacher Geschäft zugesichert. Otto Fischer, Buchhandlung.

Zwei Sommer-Wohnungen

in der schön gelegenen **Villa Soss in Stein**, bestehend aus je drei eingerichteten Zimmern, Küche, Veranda, Bassin zum Baden, schattigem Garten und Parkanlagen, sind zu vermieten. Näheres im Geschäft **Šinkovic**, Laibach. (1815) 6-2

Schöne Wohnung

in Hochparterre, bestehend aus drei Zimmern, Vorzimmer, Küche, Dienstbotenzimmer, Keller und Dachraum, ist **Bleiweisstrasse 13**, gegenüber dem Regierungsgebäude, zum **Augusttermin** nur an eine ruhige Partei zu vermieten. Anzufragen im I. Stock, rechts. (1769) 3-3

Marx Email für Fußböden,

Bernstein-Fussboden-Glasur, Moment-Fussboden-Glasur, Marx-Email, weiss und färbig Farbe und Glanz in einem Strich aus der Lackfabrik von

Ludwig Marx in Wien, Mainz und St. Petersburg.

Rasch trocknender, dauerhafter Anstrich, von jedermann ausführbar, für **Fussböden, Küchenmöbel und Hauswirtschafts-Gegenstände** jeder Art, aus Holz, Blech oder Eisen. **Vorzüglicher, waschbarer Wandanstrich** an Spülstellen in Küchen. Depot bei (1230) 24-9

Adolf Hauptmann, Laibach.

Wohnungen.

In dem **neuerbauten Doppelhause** an d. **Elisabethstrasse (Del Cottscher Grund)** sind **Wohnungen** mit **zwei, drei und vier Zimmern** samt allem Zugehör mit **1. August** zu vermieten. Näheres **Petersdamm 57, I. Stock.** (1824) 2-1

Schöne

Wohnung.

Im **Hause Nr. 63, Petersdamm, II. Stock**, ist eine **sehr freundliche Wohnung**, bestehend aus drei Zimmern mit einem Vorzimmer, Speis samt Küche, Holzlege und Dachbodenabteilung, zum **Augusttermin** zu vergeben. Nähere Auskunft erteilt die **Hausmeisterin, Lederergasse Nr. 1.** (1825) 3-1

Zwei schöne, trockene, luftige Wohnungen

bestehend u. zw. die eine aus fünf geräumigen Zimmern, davon eines mit Balkon, samt Zugehör, den ganzen zweiten Stock einnehmend, die zweite aus drei geräumigen Zimmern samt Zugehör, im dritten Stock, sind zum **Augusttermin** an ruhige Parteien zu vermieten. Anzufragen **Judengasse Nr. 1, I. Stock.** (1842) 4-1

Wohnungen.

Im **neuen Hause, Verhovegasse** (bischöflicher Grund gegenüber der Peterskirche) sind noch einige Wohnungen mit **vier, drei und einem Zimmer** samt allem Zugehör zum **Augusttermin billig** zu vergeben. Badezimmer und Waschküche zur Verfügung. Das Haus liegt sonnenseitig, Elektrische in unmittelbarer Nähe. Anzufragen täglich am Bauplatze von 5 bis 7 Uhr, sonst **Hilschergasse 5, I. Stock, links.** (1834) 3-1 (1810) 3-2 S. 6/5

Konkurs-Edikt.

Das k. l. Landesgericht Laibach hat die Eröffnung des Konkurses über das Vermögen des Herrn **Engelbert Miklavčič**, Gemischtwarenhändlers in Krainburg, bewilligt.

Der k. l. Bezirksgerichtsvorsteher in Krainburg wird zum Konkurskommissär, Herr **Dr. Valentin Stempihar**, Advokat in Krainburg, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der

auf den **8. Mai 1905**, vormittags 9 Uhr, bei dem k. l. Bezirksgerichte in Krainburg anberaumten Tagssatzung unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweiligen Verwalters oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerausschuss zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis **10. Juni 1905** bei diesem Gerichte oder bei dem k. l. Bezirksgerichte in Krainburg nach Vorschrift der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der

auf den **19. Juni 1905**, vormittags 9 Uhr, ebendort anberaumten Liquidierungstagsatzung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldefrist veräumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfs bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagsatzung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagsatzung wird zugleich als Vergleichstagsatzung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Krainburg oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

k. l. Landesgericht Laibach, Abt. III, am **29. April 1905.**



Schöne Firmgeschenke!



Grösstes und reichhaltigstes Lager nach neuester Form à la Sezession

empfeilt zu billigsten Preisen unter Garantie

Franz Čuden, Uhrmacher u. Handelsmann

Laibach, Prešerngasse

Filiale Rathausplatz.

Neue Preiskurante auch gratis per Post. (1798) 12-1

Franz Dolenc in Laibach

Alter Markt Nr. 1.

Den hochverehrten p. t. Bewohnern von Laibach und Umgebung erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich wegen anderweitigen Unternehmens **mein Manufakturwarengeschäft aufzulassen beabsichtige** und daß sämtliche Vorräte zu **außergewöhnlich billigen Preisen** abgegeben werden.

Insbesondere erlaube ich mir die **neuesten Rock- und Rosenstoffe, Damenkleiderstoffe, Waschstoffe, Perkoline, Zephire, Batiste, Oxforde, Chiffone, Garnituren, Teppiche, Läufer, Bettdecken und Kotzen, Hemden, Kragen und Krawatten** — alles in guten Qualitäten — bestens zu empfehlen.

Dem geneigten Zuspruche mich bestens empfehlend

hochachtungsvoll **Franz Dolenc**

Alter Markt Nr. 1.

(1306) 6

Manufakturwaren-Geschäftslokaltäten

Die vollständig eingerichteten **im Hause Nr. 25 Rathausplatz** sind zu vermieten. Ebendort sind auch **Stellagen, Budeln etc. billig** zu verkaufen. Näheres im Hause selbst, I. Stock, in der dort befindlichen Assekuranzkanzlei. (1829) 1

Razglas.

(1833)

Meseca aprila 1905 vložilo je v mestno hranilnico ljubljansko
868 strank kron 502.770·70
887 strank pa dvignilo kron 461.862·04

Ravnateljstvo mestne hranilnice ljubljanske.

Mode-Manufakturwaren-Geschäft

auf gutem Posten, im Zentrum der Hauptstadt einer österr. Provinz, ist Familienverhältnisse halber gegen **Barzahlung** (1828) 3-1

zu verkaufen.

Anträge sind unter „Geschäftsverkauf 17“ an die Administration dieser Zeitung zu richten.

Schöne Wohnung

Bleiweisstrasse 5, I. Stock (Samassahaus)

bestehend aus vier großen Zimmern mit Straßebalkon, Badekabinett, Dienstbotenzimmer, Vorzimmer, Küche, Speisekammer, Keller und Dachraum, ist zum **Augusttermin** zu vermieten. — Anzufragen: **Bleiweisstrasse 13, I. Stock, rechts.** (1818) 3-2

Frische Bruteier

von **Riesengänsen, Riesenenten, Perlhühnern**, verschiedenen **schönen Hühnerrassen**. Auch schöne gepaarte **Bombayer Pfauen** verschied. Alters, **Geflügel** 3-2 und **Tauben**. Endlich (1782)

Edel-Flusskrebse u. Fische

zu billigsten Preisen bei

Josef Leuz

Produktengeschäft in Laibach.

Eine schöne Wohnung

bestehend aus zwei großen Zimmern, lichter Küche samt Zugehör, ist zum **Augusttermin** billig zu vergeben.

Anzufragen bei der Hausfrau dortselbst **Ämonastrasse Nr. 10.** (1839) 2-1

Monatzimmer

schön möbliert, mit Balkon, separatem Eingang, ist **Judengasse Nr. 1, I. Stock,** (1841) 3-1 **sofort zu vermieten.**

Mehrere nett möblierte

Monatzimmer

sind **sofort zu vermieten.**

Anzufragen bei **Fr. Igljé, Hauptplatz Nr. 11.** (1830) 3-1

Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt **Kapital-Kreditbureau S. Riha, Prag,** 696 — 1. (1843) 3-1

Panorama International
Laibach, Pogačarplatz. (1827)

Nur bis einschl. Samstag, den 6. Mai 1905:
Interessante Reise im malerischen Südtirol.
Trient, Loppio, Riva, Valsugana, S. Martino di Castrozza.

Sehr elegante

Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Bade-, Dienstboten- und geräumigem Vorzimmer, mit eingeleiteter elektrischer Beleuchtung und allem Zugehör, ist **sofort zu vergeben.**
Adresse in der Administration dieser Zeitung. (1823) 6-2

Zum Augusttermine

ist eine

schöne

Wohnung

an der Bleiweisstrasse Nr. 9, 1. Stock, gegenüber dem Regierungsgebäude, bestehend aus **fünf Zimmern**, einem Kabinett, Gassenbalkon, einem Vorzimmer, zwei Dienstboten-Kabinetten, Küche, Speise- u. Dachkammer, Keller, mit dem Rechte der Gartenbenützung, der Waschküche und Badewanne

zu vermieten.

Näheres nebenan im Hause Nr. 7, II. Stock, Tür 6. (1722) 3-3

Elegante, moderne Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern nebst allem Zugehör **ist zum Augusttermin zu vergeben.**

Zins 1400 K. Besichtigung zwischen 2 und 4 Uhr nachmittags **Domplatz Nr. 1, II. Stock.** 7-5 (1725)

Im neuen Hause in der Pfalzgasse, Petersvorstadt, gegenüber dem fürstbischöflichen Garten, sind

5 trockene Wohnungen

mit je drei Zimmern nebst Zugehör zum Augusttermine zu vermieten.
Anzufragen: **Petersstrasse Nr. 77, I. Stock**, zwischen 2 und 6 Uhr. (1759) 3-2

Eine Parterre-Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Küche, Speisekammer, Vorzimmer, Dachboden und Holzlege ist im **Hause Nr. 5, Franz Josefsstrasse zum Augusttermin zu vermieten.** Näheres beim Hausmeister selbst. (1837) 3-1

Ein Techniker

sucht einen in dieses Fach einschlägigen **Posten**; geht auch als **Kontorist.** (1797) 2-2
Anfragen a. d. Admin. d. Z. unt. **B. K. Nr. 17.**

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl
Laibach

Miklošičstrasse Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (4556) 297-140

Die

Landschafts - Apotheke

„Zur Maria Hilf“

des diplom. Apothekers **M. Leustek**
Laibach, Resselstrasse Nr. 1

neben der neuen Kaiser Franz Josef-Jubiläumbrücke empfiehlt (4055) 30 ihre eigenen bestbekanntesten, beliebtesten und sicher wirkenden

Zahn-, Mund- und Gesicht-Reinigungsmittel, und zwar:

Antiseptisches

- Melousine** Zahn- u. Mundwasser in Flacons à 1 K;
- Melousine** Zahnpulver in Schachteln à 60 h;
- Melousine** Gesichtssalbe in Tiegeln à 70 h;
- Melousine** Gesichtsseife per Stück 70 h.

Alleinerzeugung und Depot.

Täglich zweimaliger Postversand.

Lehrerin für Italienisch

besonders Lesen und Konversation, **gesucht.** Anträge unter „Konzeptsbeamt“ an die Administration dieser Zeitung. (1793) 3-2

Italienischer Herr

sucht eine der deutschen **Sprache mächtige Person**, um in dieser Sprache **Untericht** zu bekommen; in Ersatz würde er italienisch unterrichten. Anträge unter **A-B 20, Laibach postlag.** (1796) 2-2

Schöne Wohnung

bestehend aus drei Zimmern nebst ganzem Zugehör und Gartenanteil, ist im I. Stock des neuen Hauses **Resselstrasse 26 mit 1. August zu vermieten.**
Näheres **Resselstrasse 30, Parterre.** (1817) 3-2

Wohnung

mit fünf Zimmern und allem Zugehör ist **Römerstrasse 20, I. Stock, zum Augusttermin zu vermieten.**
Anzufragen beim Baumeister **F. Supanek.** (1811) Römerstrasse 20. 3-2

Wohnung

mit drei Zimmern und Zugehör ist **Gradaščagasse 8 (Krakaner-vorstadt) im I. Stock zu vermieten.**
Anzufragen dortselbst im **I. Stock, links.** (1819) 3-2

Kurort Baden bei Wien
Schwefeltherme

heilt:

Gicht, Rheumatismus, Hautkrankheiten, Exsudate etc.
Jährlich 29.000 Kurgäste.
Saison ganzjährig.

(1747) 36-3

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Molls Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Molls Seidlitz - Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungstätigkeit steigender Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. (5225) 52-16

Preis der Original-Schachtel 2 K.
Fälskate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche A. Molls Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe «A. Moll» verschlossen ist.

Molls Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche K 1.90.
Hauptversand durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.
In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLL's Präparate.
Depots **Laibach:** Ubald von Trnkóczy, Apotheker; M. Leustek, Apotheker; **Stein:** Jos. Močnik, Apotheker; **Rudolfswert:** Jos. Bergmann, Apotheker.

Eröffnungs-Anzeige.

Karl Planinšek, Laibach

Wienerstrasse Nr. 20, gegenüber dem Café Europa (1755) 3-2

beehrt sich hiemit anzuzeigen, dass er am 1. Mai die

Erste Laibacher Kaffee-Grossrösterei

mit elektrischem Betriebe, mittelst Heissluft nach dem neuesten Verfahren und nach allen Anforderungen der Neuzeit eingerichtet, eröffnen wird.

Das P. T. Publikum wird zur Besichtigung dieses neuen Etablissements eingeladen.

Vorzüge der mit elektrischem Betrieb mittelst Heissluft gebrannten Kaffees sind:

- 1.) Vollkommene Beseitigung der Dünste und Häutchen während des Röstens, wodurch dem Kaffee mehr Aroma belbehalten bleibt.
- 2.) Stete Ventilation des Kaffees und dunstfreie, rasche Abkühlung (in zirka zwei bis drei Minuten), daher der Kaffee kräftiger und wohlschmeckender wird.
- 3.) Wird der Kaffee nur mit heisser Luft geröstet, so kommt er mit den Heizgasen in keine Berührung, daher reiner, hocharomatischer Geschmack, wie solcher bei keinem anderen Röstverfahren erreicht werden kann.
- 4.) Die Haltbarkeit der so gerösteten Kaffees ist eine viel grössere, es hält sich dieser zirka vier bis fünf Wochen in gut verschlossenen Gläsern oder Dosen in unverminderter Güte.

Ein Versuch genügt, um sich von der vorzüglichen Qualität des Kaffees zu überzeugen.